

Frühlingsinfo

16.03.2022

Sehr geehrte Beschäftigte,
sehr geehrte Betreuer*innen,

die Faschingszeit ist vorbei und der Frühling steht vor der Türe. Leider beschäftigt uns Corona noch immer, sodass wir leider auch dieses Jahr Fasching in den Werkstätten nicht so feiern konnten, wie wir dies gewohnt sind.

Auch wenn es derzeit in den Werkstätten nur vereinzelte Corona-Fälle gibt, haben wir Ende Februar in der Werkstatt in Bad Mergentheim gemerkt, dass es dennoch zu etwas größeren Ausbrüchen kommen kann.

Die gute Nachricht:

Aufgrund der hohen Impfquote bei unseren Mitarbeiter*innen und Beschäftigten, sowie dem zumeist milderen Verlauf der Omikron-Variante sind alle erkrankten Personen wieder gesund und bereits wieder in der Werkstatt.

Wenn bei uns in den Werkstätten eine Person positiv auf das Corona-Virus getestet wird, wird diese Person nach wie vor umgehend isoliert und muss die Werkstatt verlassen. Um eine weitere Verbreitung möglichst einzudämmen, werden zudem alle engeren Kontaktpersonen mit Einverständniserklärung für die Durchführung von Schnelltests die nächsten Tage engmaschig getestet. Je nach Infektionsgeschehen bekommen wir weitere Anordnungen des Gesundheitsamtes.

Wichtig:

Da wir nach wie vor positiv getestete Personen mit engem Kontakt zu vulnerablen Personenkreis an das Gesundheitsamt melden müssen, ist es für die Kommunikation mit dem Gesundheitsamt enorm hilfreich, wenn die Werkstatt den aktuellen Impfstatus oder Genesenen Status vorliegen hat. Anhand des Impfstatus oder Genesenen Status entscheidet das Gesundheitsamt über eine eventuelle Quarantäne von engen Kontaktpersonen.

Caritas-Werkstätten Alois Eckert

Eine Kopie der Impfbescheinigung kann dem zuständigen Begleitenden Dienst gerne auch per Mail zugesendet werden:

Caritas-Werkstatt Lauda	09341 9220 3511	g.schenk@caritas-tbb.de
Caritas-Werkstatt Lauda	09341 9220 3512	s.reinhardt@caritas-tbb.de
Caritas-Werkstatt TBB	09341 9220 3515	w.kopp@caritas-tbb.de
Berufsbildungsbereich	09341 9220 3520	m.rincker@caritas-tbb.de
FuB	09341 9220 3513	e.schneider@caritas-tbb.de
Caritas-Werkstatt MGH	09341 9220 3514	s.wittmann@caritas-tbb.de

Betreuerausweise

Unsere Begleitenden Dienste stellen immer wieder fest, dass einige Betreuerausweise nicht vorliegen oder bereits abgelaufen sind. Bitte prüfen und gegeben falls uns eine Kopie des Betreuungsausweises zukommen lassen.

Start der arbeitsbegleitenden Maßnahmen

Wir freuen uns sehr, dass seit März die arbeitsbegleitenden Maßnahmen wieder in vollem Ausmaß begonnen haben. Die vielen verschiedenen Kurse sind für die Beschäftigten eine willkommene Abwechslung vom gewohnten Arbeitsalltag und fördert gleichzeitig noch verschiedene Fähigkeiten und Fertigkeiten. Wer einen Blick in das abwechslungsreiche Kursprogramm werfen möchte, kann gerne auf unsere Homepage caritas-tbb.de nachschauen ☺

Personelle Veränderungen

Abteilungsleitung in Bad Mergentheim

Als neue Abteilungsleitung unserer Werkstatt in Bad Mergentheim dürfen wir zum 01.03.2022 Martin Keidel begrüßen. Er war bisher als Abteilungsleitung in den Mainfränkischen Werkstätten in Würzburg tätig und bringt



Caritas-Werkstätten Alois Eckert

somit bereits Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigung mit. Nach einer Einarbeitungsphase in der Werkstatt in Lauda und in Tauberbischofsheim, wird Martin Keidel ab Mitte April in der Werkstatt in Bad Mergentheim im Einsatz sein. Wir wünschen Martin Keidel einen guten Start!

Leider wird uns unsere Abteilungsleitung Tatjana Leuchter aus der Werkstatt in Lauda auf eigenen Wunsch zum 31.03.2022 verlassen. Vielen Dank für deinen Einsatz in den Werkstätten und viel Erfolg für deinen weiteren beruflichen und privaten Lebensweg! Die Stelle ist bereits zur Nachbesetzung ausgeschrieben und wir arbeiten mit Hochdruck daran schnellstmöglich eine*n geeignete*n Nachfolger*in zu finden.

Elisabeth Stengel wird zum 31.03.2022 in Rente gehen. Vielen Dank für deinen Einsatz in den Werkstätten! Wir wünschen dir für deinen weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen!

Unsere Gedanken sind in diesen Tagen auch bei den Menschen in der Ukraine. Möge dieser unsinnige Krieg ein schnelles und friedliches Ende finden! Den Menschen dort gilt unser Mitgefühl!

Viele Grüße,

Ihr Leitungsteam

Uli Schlör Florian Kiemle